

Praktische Übung der Raumdeseinfektion



Teilnehmer eines Praxislehrgangs Raumdeseinfektion in Wiesbaden der Deseinfektionsschule Mainz

Die Raumdeseinfektion, also die Vernebelung oder Verdampfung von Formaldehyd zum Zweck der Deseinfektion aller Umgebungsflächen eines Raumes, unterliegt den gesetzli-

chen Regelungen der Gefahrstoffverordnung und insbesondere der Technischen Regel 522 "Raumdeseinfektion". Dementsprechend darf die Raumdeseinfektion nur von Personen durchgeführt werden, die im Besitz eines Befähigungsscheines sind und die einem Unternehmen angehören, das über eine Erlaubnis verfügt. Der Befähigungsschein wiederum setzt die Sachkunde voraus, die nur im Rahmen eines staatlich zugelassenen 3-tägigen Lehrgangs erworben werden kann. Der Befähigungsschein wird auf maximal 5 Jahre befristet und verliert seine Gültigkeit, wenn er nicht rechtzeitig verlängert wird. Eine solche Verlängerung kann nur erfolgen, wenn der Nachweis über die Teil-

nahme an einem staatlich anerkannten Fortbildungslehrgang geführt wird. Außerdem muss nachgewiesen werden, dass in der Zwischenzeit praktische Erfahrung in der Raumdeseinfektion anhand entsprechender Einsätze oder Übungen erworben wurde. Die Raumdeseinfektion wird außer in medizinischen Einrichtungen auch regelmäßig in der Tierhaltung, in der Pharmazie und in Lebensmittelbetrieben durchgeführt. Besondere Bedeutung in der Medizin hat die Raumdeseinfektion im Rahmen der Diskussion um hochkontagiose aerogen übertragbare Infektionskrankheiten, vor allem VHF (Virusbedingte hämorrhagische Fieber). Mehr als 1.500 Personen wurden seit Inkrafttreten der gefährstoffrechtlichen Vorschriften zur Raumdeseinfektion inzwischen durch die Deseinfektorenschule Mainz ausgebildet.

Hygienetechniker/innen - Absolventen gründen Arbeitskreis

Im April hat sich in Göttingen der deutschsprachige Arbeitskreis der Hygienetechniker/innen konstituiert.

Die Tätigkeitsbezeichnung Hygienetechniker/in steht für eine seit zwei Jahren existierende Weiterbildungsmaßnahme für geprüfte Deseinfektoren/Deseinfektorinnen sowie Technische Sterilisationsassistenten/Technische Sterilisationsassistentinnen oder andere Personen mit gleichwertiger Vorbildung. In einem 4-wöchigen Lehrgang werden diese mit dem breiten Feld hygienetechnischer Fragestellungen vertraut gemacht, um an-

schließend in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen, in Gebäudereinigungsunternehmen, im Service medizinischer Betriebe oder im Facility-Management - um nur einige Arbeitsbereiche zu nennen - eingesetzt zu werden. Auch selbstständige Deseinfektoren und Schädlingsbekämpfer sehen in dieser Weiterbildung die Möglichkeit, das Tätigkeitsfeld zu erweitern. Absolventen der ersten beiden Lehrgänge haben nun einen Arbeitskreis gebildet, der als Anlaufstelle für Hygienetechniker und Interessierte dienen soll. Ziel des Arbeitskreises ist

es, Wissen zu erweitern und zu aktualisieren, Erfahrungen auszutauschen und zur aktiven Kommunikation beizutragen. Letztendlich soll der Arbeitskreis auch dazu dienen, den Hygienetechniker bekannt zu machen und den Status zu sichern. Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet vom 9. bis 11. November in Berlin statt. Schwerpunktthemen werden voraussichtlich das neue Infektionsschutzgesetz sowie das Medizinproduktegesetz und die Medizinproduktebetreiber-Verordnung sein. Information und Anmeldung über Britt Forgber:

Weiterbildung zum/zur Hygienetechniker/in - Ausbildungsinhalte

Allgemeine Grundlagen
 Personalqualifikation
 Kommunikation und Zusammenarbeit
 Versorgung, Beschaffung, Lagerung, Entsorgung
 Anzeigepflichten
 Wasserversorgung
 Versorgung mit Dampf
 Heizung, Lüftung, Klimatechnik
 Gasversorgung
 Abwasserbeseitigung
 Abfallbeseitigung
 Aspekte der Lebensmittelhygiene

Warentransport
 Schädlingskunde
 Umwelthygiene
 Gebäudereinigung
 Dekontaminations-, Deseinfektions-, Sterilisationsverfahren
 Instrumentenaufbereitung
 Infektionskontrolle
 Hygienische Kontrollen
 Qualitätssicherung von Medizinprodukten
 Messungen und Untersuchungen
 Dokumentation

Literatur

- Hygienetechniker - ein neues Weiterbildungsangebot für Deseinfektoren, Hygiene und Deseinfektion, 02/1999, S. 26
- Überwachung der Hygienesicherheit, Hygiene und Deseinfektion, 02/2000, S. 16-17
- Ein neues Weiterbildungsangebot für Deseinfektoren und Deseinfektorinnen sowie Technische Sterilisationsassistenten und Technische Sterilisationsassistentinnen
- Hygienetechniker, Hygiene und Deseinfektion 03/2000, S. 22-24

Kontaktadressen

- Britt Forgber, Am Schenkenfeld 21, 97209 Veitshöchheim, Britt.Forgber@aol.com (Arbeitskreis)
- Fachschule für Hygienetechnik/Deseinfektorenschule Mainz, Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach, Internet: www.fht.dsm.com, E-Mail: fhtdsm@usa.net, Tel. 06727-93440, Fax: 06727/934444 (Allgemeininfo zum Rahmenlehrplan)

hygiene & desinfektion

Das Fachmagazin des
Bundesverbandes für Desinfektoren e.V.
und der angeschlossenen Landesverbände

PPS®

Anzeige



desinfektionspraxis

Hygienetechniker/innen
gründen Arbeitskreis 8

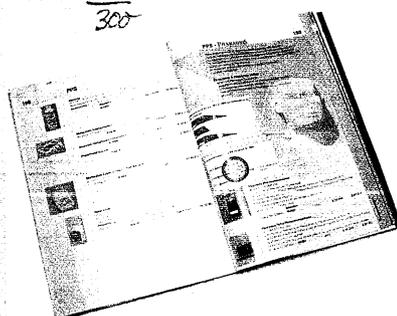
Praktische Übung
der Raumdesinfektion 8



infektionen

Sanitärhygiene in
Schwimmbad, Sauna
und Fitnesscenter
Teil 1 10

Klinische Bedeutung und
Prävention multiresistenter
Erreger im Krankenhaus
und in der Intensivmedizin 11



244 Seiten rund um
Hygiene, Desinfektion und
Schädlingsbekämpfung!

*Armin
Holt
2001*

Fordern Sie unseren umfassenden
Produktkatalog an.
Wir beraten Sie gerne!

Info-Telefon: 07153 - 8 25 35 - 0
Telefax 07153 - 8 25 35 - 99

Max-Eyth-Straße 13
D-73269 Hochdorf

e-mail info@pps-vertrieb.de
Internet www.pps-vertrieb.de

landesverbände

- Landesverband Hessen e.V. **5**
- Landesverband Sachsen e.V. **6**
- Landesverband Bayern e.V. **6**

desinfektionspraxis

- Leserbrief Prof. Dr. Daschner **7**
- Praktische Übungen der Raumdesinfektion **8**
- Hygienetechniker/innen gründen Arbeitskreis **8**

infektionen

- Mikrobiologische Überwachungskulturen **9**
- Sanitärhygiene in Schwimmbad, Sauna und Fitnesscenter Teil 1 **10**
- Klinische Bedeutung und Prävention multi-resistenter Erreger im Krankenhaus und in der Intensivmedizin **11**

institutionen

- Schub für die Injektionspräventionen **18**
- Lyme-Borreliose kann in Gärten erworben werden **19**

produkte

- Korrekte Konzentration aus der Kartusche **20**
- Neuer Injektorwagen für die Aufbereitung urologischer Instrumente **20**

fachbücher

- Infektionsschutzgesetz **21**
- Qualitätssicherung bei Lebensmitteln **21**

termine

- Veranstaltungen Weiterbildung **22/23**

Anzeige



**Vereinigung der Hygiene-Fachkräfte
der Bundesrepublik Deutschland e.V.**

**8. + 9. Oktober 2001
MARITIM-HOTEL
AM SCHLOSSGARTEN
36037 Fulda**

**22. Fortbildungskongress
Krankenhaushygiene**

Gesellschaft im Wandel - Hygiene Aktuell

- Hygiene in der täglichen Praxis
- Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes
- Hygiene in der Altenpflege
- Industrieausstellung

Täglich 9.00 - 16.30 Uhr

INFORMATION:	VHD-Geschäftsstelle Marckmannstrasse 129 a, 20539 Hamburg Tel. 040 428 37-266 Fax: 040 428 37-278	
Teilnahmegebühr:	Gesamt-Tagung:	Tageskarte:
VHD-Mitglieder:	80,- DM	45,- DM
Nicht-Mitglieder:	120,- DM	65,- DM
Schüler(in)/Student(in):	60,- DM	30,- DM